Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Belial vor vnd hat abgesetzet
ten vnd sich der ganncz verzigt
emt hab vnd czu gesprochem
vmb augenschaft vnd fur das
gericht pracht ein chlaf dyec-
sterend also Vor ewr Durchlei
chtigen zu hye wer die ganncz
chlaff czu Schreibn. Nun hab
emt Sy sich des Christes vor
vnser vnderwinden. vnd hab
entt pardtail gesmaxen fur gre
fex vnd ist gescheehn fuedeynnt
vor dem gericht. vnd auch ant
burtt darueber in dem Selben
antburtts hatt Moyssen des chu
vernneser fuergebn. wie alles
das das Belial furfeb vnd dar
nach er sprech der hellischn ge
mains wer vor anbehabt wer
den von dem gericht des Ainto
chtigen vnd genantten herrn
der das selb nach des rechtes ord
nung verhort hiett vnd gericht
vnd geurtaile. vnd auch nach
der vrtail geraims vnd hiet also
mit gerichts vrtail senten Sien